

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Christa Goetsch (GAL) vom 02.01.12**

**Betr.: Kulturtaxe**

*Die Unterfinanzierung von Hamburgs Kultureinrichtungen ist gravierend. Die Kultursenatorin konstatierte im August 2011 einen Investitionsstau von über 100 Millionen Euro. Auch die freie Tanz- und Theaterszene benötigt dringend zusätzliche Mittel. Kulturelle Festivals können nicht verlässlich planen, weil sie seit Jahren aus Haushaltsresten bezuschusst werden. Zahlreiche neue und vielversprechende Projekte schaffen es gar nicht erst in die Förderung.*

*Die Idee der GAL, eine Kulturtaxe einzuführen, wurde von der SPD im Rahmen der letzten Haushaltsberatungen aufgegriffen. Demnach soll die Übernachtungsgebühr zum 01.01.2013 eingeführt werden. Bereits in der letzten Legislatur wurde die Einführung der Kulturtaxe umfangreich vorbereitet, so dass eine Einführung ohne Weiteres schon im Juli 2012 möglich wäre.*

*Bislang gibt es vonseiten des Senats weder Aussagen darüber, in welcher Höhe die Kulturtaxe erhoben wird, noch wie die Mittel verwendet werden. Der Presse ist zu entnehmen, dass der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) ein Gremium mit Tourismus-Vermarktern, Hoteliers und Kulturbehördenvertretern einrichten will, welches über die Vergabe der Gelder entscheidet.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

- 1.) Was ist die Begründung für den Termin zur Einführung der Kulturtaxe erst am 01.01.2013?*
- 2.) Ließe sich die Kulturtaxe schon zum 01.07.2012 einführen?  
Wenn nein, warum nicht?*
- 3.) Bestehen noch rechtliche Bedenken im Senat im Zusammenhang mit der Einführung der Kulturtaxe, insbesondere nach der Entscheidung des OVG Thüringen?  
Wenn ja, welche?*
- 4.) Wer ist an den Planungen über die Höhe der Kulturtaxe beteiligt?  
Bitte die zuständigen Behörden, Fachressorts und darüber hinaus Beteiligten auflisten.*
- 5.) Wer ist an den Planungen zur Verteilung der Einnahmen aus der Kulturtaxe beteiligt? Bitte die zuständigen Behörden, Fachressorts und darüber hinaus Beteiligten auflisten.*
- 6.) Wie hoch sind die zu erwartenden Einnahmen?*
- 7.) Wie hoch sind die Erhebungskosten für die Kulturtaxe? Bitte die Erhebungskosten nach Personal- und Sachkosten aufschlüsseln.*

- 8.) *Zu welchen Teilen werden die Einnahmen aus der Kulturtaxe (abzüglich der Erhebungskosten) dem Kulturhaushalt zur Verfügung stehen?*
- 9.) *Wie beziehungsweise an welcher Stelle soll jährlich über die Verteilung der Mittel entschieden werden?*
- 10.) *Welcher Kriterienkatalog soll der Verteilung der Mittel zugrunde liegen?*